

**Veranstaltungsort:**

Vertretung des Landes
Nordrhein-Westfalen beim Bund
Hiroshimastraße 12 - 16
Berlin-Tiergarten

Verkehrsverbindungen:

- Haltestelle „Tiergartenstraße“:
Bus 200
- Haltestelle „Hiroshimasteg“:
Bus M29
- Haltestelle „Nordische Botschaften/
Adenauer-Stiftung“:
Bus 100, 106, 187, N26

Bitte nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

Bitte antworten Sie bis zum **7. September 2013**. Diese Einladungskarte ist persönlich und nicht übertragbar. Bitte halten Sie am Einlass Ihre Einladung bereit.

Hinweis: Aufnahmen von Veranstaltungen und deren Teilnehmerinnen und Teilnehmern können im Rahmen des Internet-Auftrittes der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien (www.mbem.nrw.de) sowie in sozialen Netzwerken (z.B. Facebook) veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an Veranstaltungen erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

Mit freundlicher Unterstützung des Internationalen Literaturfestivals Berlin

13. internationales literaturfestival berlin
04.–15.09.13

Pauline de Bok
Julia Fiedorczuk
Hélène Gelès
René Huigen

Jerzy Koch

Esther Kinsky

alles ist! alles ist! Erik Lindner

Marion Poschmann

alles ist nur was es ist

Norbert Scheuer

Gregor Seferens

Dariusz Sośnicki

Adam Wiedemann

Grzegorz Zygadło

Donnerstag, 12. September 2013, 19 Uhr

Lyrik an Oder und Rhein

Eine lyrische Übersetzungswerkstatt in
neun Stimmen aus drei Ländern: Polen,
Niederlande und Deutschland



Die Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen, Dr. Angelica Schwall-Düren, und die Kunststiftung NRW laden Sie herzlich ein zur internationalen Lyriknacht am Donnerstag, den 12. September 2013, um 19 Uhr, in die Landesvertretung Nordrhein-Westfalen, Hiroshimastr. 12, 10785 Berlin.

Dr. Angelica Schwall-Düren

Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen
Bevollmächtigte des Landes beim Bund

Kann man Gedichte übersetzen?

Die Kunststiftung NRW hat neun Lyrikerinnen und Lyriker aus Polen, den Niederlanden und aus Deutschland in ein literarisches Experiment geschickt:

Julia Fiedorczyk, Dariusz Sośnicki, Adam Wiedemann aus Polen, Hélène Gel ens, Ren e Huigen, Erik Lindner aus den Niederlanden, Esther Kinsky, Marion Poschmann, Norbert Scheuer aus Deutschland haben sich der Herausforderung gestellt und gemeinsam mit den Übersetzern Pauline de Bok, Gregor Seferens und Grzegorz Zygad o ihre poetischen Texte übertragen. Nach Auftritten in Polen, im Rheinland und den Niederlanden kommen nun alle Beteiligten in Berlin zusammen, um die aus der gemeinsamen Arbeit entstandene Lyrik-Anthologie, herausgegeben von der Kunststiftung NRW, erschienen im Lilienfeld Verlag, zu pr esentieren und zu feiern.

Moderation: Barbara Wahlster, Leiterin der Literaturredaktion
DeutschlandRadio Kultur